
Subject: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [Kieler92](#) on Fri, 17 Aug 2018 12:20:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haare dünner und lichter werden, auch irgendwann eine kahle stelle wird? Beispiel Bild: Schwarze Markierte stelle wird irgendwann ganz Kahl, weil bereits eine Ausdünnung zu sehen ist?

File Attachments

1) [F9AFE533-F754-45D1-B6B2-2D7765A57388.jpeg](#), downloaded 513 times



Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar
Posted by [daniel91](#) on Fri, 17 Aug 2018 12:26:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Determiniert? nein.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar
Posted by [Kieler92](#) on Fri, 17 Aug 2018 12:33:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 17 August 2018 14:26Determiniert? nein.
Ein Haarchirurg meinte dies zu mir, die dünnen Stellen oder wo das Haar lichter wird, werden irgendwann definitiv Kahl!?

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar
Posted by [newbie123](#) on Fri, 17 Aug 2018 13:28:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das stimmt, denn die AGA schreitet flächenweise voran. Wird also eine Fläche lichter, ist die Fläche (und alle Haare auf der Fläche) betroffen und wird irgendwann komplett kahl.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar
Posted by [Kieler92](#) on Fri, 17 Aug 2018 14:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm ja wie vermutet...Leider

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 17 Aug 2018 14:24:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 15:28Ja das stimmt, denn die AGA schreitet flächenweise voran. Wird also eine Fläche lichter, ist die Fläche (und alle Haare auf der Fläche) betroffen und wird irgendwann komplett kahl.

Also ich habe zb. Ausdünnung am gesamten Oberkopf, mein Arzt stufte mich als NW3 Vertex

ein, dass heisst das ich in Zukunft ein Norwood 6 sein werde?

Ist das Endziel immer ein Norwood 6, 7?

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [newbie123](#) on Fri, 17 Aug 2018 15:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 16:24newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 15:28Ja das stimmt, denn die AGA schreitet flächenweise voran. Wird also eine Fläche lichter, ist die Fläche (und alle Haare auf der Fläche) betroffen und wird irgendwann komplett kahl. Also ich habe zb. Ausdünnung am gesamten Oberkopf, mein Arzt stufte mich als NW3 Vertex ein, dass heisst das ich in Zukunft ein Norwood 6 sein werde?

Ohne Eingreifen, ja.

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 16:24

Ist das Endziel immer ein Norwood 6, 7?

Nein, die AGA schreitet typischerweise nicht nur flächenweise sondern auch schubförmig voran. Mit jedem Schub sind dann neue Gebiete betroffen. Ob und wann diese Schübe auftreten und wie groß die betroffenen Flächen sind ist aber von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 17 Aug 2018 15:56:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 17:44Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 16:24newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 15:28Ja das stimmt, denn die AGA schreitet flächenweise voran. Wird also eine Fläche lichter, ist die Fläche (und alle Haare auf der Fläche) betroffen und wird irgendwann komplett kahl.

Also ich habe zb. Ausdünnung am gesamten Oberkopf, mein Arzt stufte mich als NW3 Vertex ein, dass heisst das ich in Zukunft ein Norwood 6 sein werde?

Ohne Eingreifen, ja.

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 16:24

Ist das Endziel immer ein Norwood 6, 7?

Nein, die AGA schreitet typischerweise nicht nur flächenweise sondern auch schubförmig

voran. Mit jedem Schub sind dann neue Gebiete betroffen. Ob und wann diese Schübe auftreten und wie groß die betroffenen Flächen sind ist aber von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Ok , wusste ich nicht, sehe ja viele alte Männer mit NW3 Vertex, oder NW4 ;)

Das jeder Haarausfall bei Norwood 6,7 am Schluss endet wusste ich nicht.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 17 Aug 2018 16:01:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, das wusste ich nicht. Auf englischen Seiten steht meistens Norwood 6,7 erreichen die meisten zwischen 20 und 30:

The Norwood patterns that were published by Dr. Otar Norwood were genetic patterns that were developed by people directly. Contrary to popular belief that one evolves from, let's say from a Class 3 pattern into a Class 5 or Class 6 or Class 7 pattern, no such evolution occurs. People born with a Class 3 pattern of balding will not evolve into a Class 5 pattern of balding and will remain with a Class 3 pattern of balding. The best example can be seen with men who have Class 7 patterns of balding (about 7% of the population). These men develop these patterns well before they are 30 years old and this unfold as early as 19.

Meine Jugendfreunden die Norwood 6 haben, hatten diese schon mit 20 Jahren bis 25 Jahren.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [newbie123](#) on Fri, 17 Aug 2018 16:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 17:56newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 17:44

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 16:24

Ist das Endziel immer ein Norwood 6, 7?

Nein, die AGA schreitet typischerweise nicht nur flächenweise sondern auch schubförmig voran. Mit jedem Schub sind dann neue Gebiete betroffen. Ob und wann diese Schübe auftreten und wie groß die betroffenen Flächen sind ist aber von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Das jeder Haarausfall bei Norwood 6,7 am Schluss endet wusste ich nicht.

??? Hab doch gerade geschrieben dass dem nicht so ist. Nur bei dir ist es sicher, weil du bereits eine Ausdünnung am gesamten Oberkopf hast.

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 18:01Ok, das wusste ich nicht. Auf englischen Seiten steht meistens Norwood 6,7 erreichen die meisten zwischen 20 und 30:

The Norwood patterns that were published by Dr. Otar Norwood were genetic patterns that were developed by people directly. Contrary to popular belief that one evolves from, let's say from a Class 3 pattern into a Class 5 or Class 6 or Class 7 pattern, no such evolution occurs. People born with a Class 3 pattern of balding will not evolve into a Class 5 pattern of balding and will remain with a Class 3 pattern of balding. The best example can be seen with men who have Class 7 patterns of balding (about 7% of the population). These men develop these patterns well before they are 30 years old and this unfold as early as 19.

Meine Jugendfreunden die Norwood 6 haben, hatten diese schon mit 20 Jahren bis 25 Jahren. Im Prinzip ist das die gleiche These wie der schubförmige Verlauf mit nur einem einzigen Schub mit 19 Jahren. Meiner Erfahrung nach und auch von dem was ich gelesen hab gibt es aber schon ein paar mehr Schübe. Viele haben einen um die 16 (mature hairline) und dann oft einen gegen Anfang und Ende 20. In aggressiven Fällen ist es tatsächlich oft so, dass bereits mit 19 Jahren der gesamte Oberkopf beginnt auszudünnen; das spiegelt aber nicht die mögliche Vielfalt an AGA Verläufen wider. Nicht alles was irgendwo steht entspricht 100% der Wahrheit.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 17 Aug 2018 17:19:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 18:34Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 17:56newbie123 schrieb am Fri, 17 August 2018 17:44

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 16:24
Ist das Endziel immer ein Norwood 6, 7?

Nein, die AGA schreitet typischerweise nicht nur flächenweise sondern auch schubförmig voran. Mit jedem Schub sind dann neue Gebiete betroffen. Ob und wann diese Schübe auftreten und wie groß die betroffenen Flächen sind ist aber von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Das jeder Haarausfall bei Norwood 6,7 am Schluss endet wusste ich nicht.

??? Hab doch gerade geschrieben dass dem nicht so ist. Nur bei dir ist es sicher, weil du bereits eine Ausdünnung am gesamten Oberkopf hast.

Kawabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 18:01Ok, das wusste ich nicht. Auf englischen Seiten steht meistens Norwood 6,7 erreichen die meisten zwischen 20 und 30:

The Norwood patterns that were published by Dr. Otar Norwood were genetic patterns that were developed by people directly. Contrary to popular belief that one evolves from, let's say from a Class 3 pattern into a Class 5 or Class 6 or Class 7 pattern, no such evolution occurs. People born with a Class 3 pattern of balding will not evolve into a Class 5 pattern of balding and will

remain with a Class 3 pattern of balding. The best example can be seen with men who have Class 7 patterns of balding (about 7% of the population). These men develop these patterns well before they are 30 years old and this unfold as early as 19.

Meine Jugendfreunden die Norwood 6 haben, hatten diese schon mit 20 Jahren bis 25 Jahren. Im Prinzip ist das die gleiche These wie der schubförmige Verlauf mit nur einem einzigen Schub mit 19 Jahren. Meiner Erfahrung nach und auch von dem was ich gelesen hab gibt es aber schon ein paar mehr Schübe. Viele haben einen um die 16 (mature hairline) und dann oft einen gegen Anfang und Ende 20. In aggressiven Fällen ist es tatsächlich oft so, dass bereits mit 19 Jahren der gesamte Oberkopf beginnt auszudünnen; das spiegelt aber nicht die mögliche Vielfalt an AGA Verläufen wider. Nicht alles was irgendwo steht entspricht 100% der Wahrheit.

Ok, danke für deine Zukunftsaussichten meiner Haare.

Mit Endstadium Norwood 6 in meinem Fall habe ich zuletzt gerechnet.
Dachte irgendwann bleibt es stehen, da bei mir in den 30er Jahren anfang.

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 17 Aug 2018 17:41:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mach dir nix draus, bei mir hats mit 20 am gesamten Oberkopf angefangen und ja ich weiß wohin es gehen wird :(

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Fri, 17 Aug 2018 17:48:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Fri, 17 August 2018 19:41mach dir nix draus, bei mir hats mit 20 am gesamten Oberkopf angefangen und ja ich weiß wohin es gehen wird :(

Interessant, du bist fast genau der gleicher Fall wie ich, Mein Vater und dein Vater kein Haarausfall und wir beide schon :lol:

:lol:

Diese Vererbungskacke Theorie kann ich nicht mehr ernst nehmen :lol:

:lol:

Subject: Aw: Stimmt es bei AGA, dass aus den Stellen, wo es eine leichte Ausdünnung zu sehen ist bzw. wo die Haar

Posted by [newbie123](#) on Fri, 17 Aug 2018 18:09:52 GMT

Kwabanga schrieb am Fri, 17 August 2018 19:19
Ok, danke für deine Zukunftsaussichten meiner Haare.

Mit Endstadium Norwood 6 in meinem Fall habe ich zuletzt gerechnet.
Dachte irgendwann bleibt es stehen, da bei mir in den 30er Jahren anfang.
Wenn es so spät anfängt, dann ist der Verlauf meistens recht mild und es können durchaus
20 Jahre vergehen bis die betroffenen Haare vollständig verkümmert sind. Außerdem
schlagen Therapien in milden Fällen oft deutlich besser und nachhaltiger an.
